

Wiesbaden, Ende September 1898.

[44043] P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch mitzuteilen, dass ich Mitte Oktober unter der Firma

Carl Pfeil

in Wiesbaden eine

Buch- und Schreibwarenhandlung

eröffnen werde.

Wiesbaden vergrößert sich, hauptsächlich durch Zuzug vermöglicher Leute, als Stadt immer mehr, gewinnt als internationaler Badeort ständig eine höhere Bedeutung und gewährt einem thatkräftigen, fleißigen Buchhändler noch ein reiches Arbeitsfeld. Als geborener Wiesbadener habe ich hier zahlreiche verwandtschaftliche sowie freundschaftliche Beziehungen und darf deshalb für mein Unternehmen bei entsprechenden Bemühungen günstigen Erfolg erhoffen. Meine buchhändlerischen Kenntnisse erwarb ich mir während einer 9 $\frac{1}{2}$ -jährigen Thätigkeit, und zwar war ich 5 Jahre lang im Hause Chr. Limbarth in Wiesbaden und 4 $\frac{1}{2}$ Jahre in der Nügel'schen Buchhandlung in Gera beschäftigt.

Die zum Betriebe des Geschäftes nötigen Barmittel stehen mir reichlich zur Verfügung. Ich bitte, mir freundlichst Konto eröffnen zu wollen, und werde meinen Verpflichtungen stets pünktlich und gewissenhaft nachkommen. Unverlangte Zusendungen bitte ich mir nicht zu machen, mir dagegen Ihre Cirkulare und Prospekte stets rechtzeitig zur Auswahl meines Bedarfs zugehen zu lassen.

Meine Kommission übertrug ich Herrn L. Fernau in Leipzig.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Carl Pfeil.

Referenz:

Vorschuss-Verein E. G., Wiesbaden.

VERLAGSANSTALT F. BRUCKMANN A.-G.

[42425]

Der Umzug in unseren Neubau ist vollendet. Alle Sendungen also gef. nach

**München 20 (Brieffach)
Nymphenburgerstrasse 86.**

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Alleinige Auslieferungsstelle der
Photographischen Union.

Telephon Rufnummer: 8968. Telegramm-Adresse: Verlagsanstalt Bruckmann.

[44074] Außer der Vertretung der Firma Hans Adler in Groß-Bichterfelde übernahm ich auch die Vertretung von
Hans Adler Verlag in Leipzig.
Leipzig. **Bernhard Hermann.**

Neumünster, den 1. Oktober 1898.

[43963] P. P.

Dem verehrl. Verlagsbuchhandel teile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich am heutigen Tage die Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung von **J. Brumby Nachfolger** ohne Aktiva und Passiva übernommen habe und dieselbe unter der Firma

J. Brumby Nachf. (Carl Jaeger)

weiterführen werde. Ebenso sind die Kon-
tinationen der Firma **Paul Sperhake** hier selbst in meinen Besitz übergegangen und bitte dieselben von jetzt ab an mich zu übersenden. Durch meine langjährige Thätigkeit in den geachteten Häusern **Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchhandlung** in Marburg a/L., **R. F. Koehler** in Leipzig, **Carl Singhol** in Schwerin i/M. und **Serig'sche Buchhandlung** in Leipzig habe ich reiche Erfahrungen im Geschäftsleben gesammelt, so daß ich auf Grund derselben und durch meine vielen Beziehungen am Plage sowie in der ganzen Provinz auf einen günstigen Erfolg meines Unternehmens hoffen darf.

Herr **G. E. Schulze** in Leipzig wird die Güte haben, auch für mich die Kom-
mission zu besorgen, und stets mit Rasse versehen sein, um die für mich bei ihm eingehenden Bestellungen einzulösen. Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, jedoch bitte ich, mir Cirkulare, Verlagskataloge, Prospekte sowie effektvolle Plakate für meine großen Schaufenster sofort nach Erscheinen direkt zugehen zu lassen.

Indem ich Sie freundl. bitte, mir in Ihren Büchern Konto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Carl Jaeger

i/Sa. **J. Brumby Nachf. (Carl Jaeger).**

[43930] Christiania, im September 1898.

Unterzeichnete Firma, die im vorigen Jahre ein **Sortimentsgeschäft** in der feinsten Lage von Christiania eröffnete, hat bis jetzt ihren Bedarf an deutschen Büchern und Zeitschriften von einer hiesigen Firma entnommen, wünscht aber von nun an, direkt von den geehrten deutschen Verlegern zu beziehen und ersucht deswegen um gefällige Kontoeröffnung und um Zusendung von Cirkularen. Die litterarischen Neuheiten werden wir selbst wählen.

Herr **K. F. Koehler** in Leipzig wird unser Kommissionär sein.

Mit Hochachtung

Parmann & Co.

Referenzen:

P. I. Mallings Buchhandlung, Christiania.
Gsellius'sche Buchhandlung (F. W. Linde), Berlin.
Nordisk Aktiebank, Christiania.

[43907] Teile hierdurch ergebenst mit, daß die nunmehr im 30. Jahrgang stehende erste illustrierte deutsche Jagdzeitung „**Der Weidmann**“ in meinen Verlag übergegangen ist.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, Anfang Oktober 1898.

Gerhard Reuter.

[43981] Aus dem Verlage des Herrn **Georg Weiss** in **Heidelberg***) ist durch Kauf in den unsrigen übergegangen:

**Bierbaums
History of the English Language
and Literature.**

Die neue (4.) Auflage wird im Januar 1899 erscheinen.

Leipzig, den 1. Oktober 1898.

Rosberg'sche Hof-Buchhandlung.

*) Wird bestätigt:

Georg Weiss, Verlag.

Verkaufsanträge.

[43965] Wegen schwerer Augenerkrankung des Besitzers ist ein seit 9 Jahren glänzend bestehendes Leipziger Sortimentsgeschäft mit Reisevertrieb (nur Leipzig und Vororte umfassend) für den enorm billigen Barpreis von 3000 \mathcal{M} baldmöglichst zu verkaufen. Das Geschäft hat eine außerordentlich große und gute feste Kundschaft und bietet einem Gehilfen, der sich selbständig machen will, eine Gelegenheit hierzu, wie sie so günstig wohl nie wieder geboten wird.

Gef. Angebote unter # 43965 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[42975] Die vorzügl. eingef., seit 4 J. bei uns erscheinende (einzige) „**Spezialkarte beider Mecklenburg**“ d. e. durchschnittl. Gewinn v. über 1100 \mathcal{M} pro anno erprob. wünschen wegen Verlagsaufg. mit allen Rechten, Vorräten und Steinen zu einem Preise zu verkaufen, d. durch d. Tageswert d. Steine schon allein gedeckt bleibt. Die Karte erfreut sich durch brillante Technik u. absolute Zuverlässigkeit allgem. Beliebtheit sowie leichten Absatzes, ist konkurrenzlos und noch sehr ausbeutungsfähig.
Boldmann & Jerosch in Rostock i. M.

[43964] Weil nicht in Verlagsrichtung passend, beabsichtige den belletrist. Teil (Autoren ersten Ranges) bar zu verkaufen. Angeb. unter H. B. 43964 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

[43587] Preiswert zu verkaufen aus einem **Novitäten-Besetz** ca. 15-18000 Bände besserer Belletristik, gut erhalten, in Bibliotheksband.

Angebote unter A. F. 43587 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[42535] **Buch- und Musikalienhandlung** mit Nebenbranchen, über 18 Mille Umsatz, Lager 9 $\frac{1}{2}$ Mille, in aufblühender Stadt Sachsens mit Seminar und dichtbevölkertem reicher Umgebung, in flottem Betriebe, noch sehr erweiterungsfähig, ist veränderungs- halber zu verkaufen. Näheres für zahlungsfähige Selbstkäufer unter 42535 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[12437] Wegen Todestalls ist ein sehr gangbarer, neuerer **Verlag** billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[43586] Ein älterer Verlag, in dem u. a. 2 noch eingeführte Schulbücher erschienen, ist wegen gesteigerter Inanspruchnahme des Besitzers durch Sortiment und Kunstgeschäft zu verkaufen.

Angebote unter D. K. # 43586 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.